ICH

Fünf Dinge wandern durch den Morgen,
darinnen sich ein Mensch verborgen.
Wobei man deutlich spürt:
Er hat sich konzentriert.

Obenauf der seltne Hut,
der nur dazu dienen tut,
daß man von der Weiten kennt,
wer darunter rennt.

Unten läuft ein dickes Paar
schwarzer Stiefel, in Gefahr
die Verbindung zu verlieren
jeweils mit den andern vieren.

Zwischen Stiefeln und der Krempe
hängt ein ganz ein alter Kämpe
schon von einem Wintermantel munter
(zwanglos schlenkernd) krumm herunter.

Und mit seinem linken Arm
hält er eine Tasche warm,
welche, da sie ganz entkräftet,
heftmaschinzusammgeheftet.

Also wandert das Gebilde
durch was weite Krugefilde
als ein wahres Unikum
in Payerbach & Reichenau herum.

© Heinz Zemanek, Quelle: http://www.zemanek.at